

# Kabinetts-Umbildung und Umstellungen im Zentralkomitee des 'Nepali Congress'

Nach zweimonatigen Spekulationen wurde das Kabinett neu zusammengesetzt und auf insgesamt 47 Mitglieder erweitert. Darunter sind 27 im Ministerrang, vier jedoch ohne eigenes Ressort und Haushalt, die übrigen sind Staatsminister (15) und stellvertretende Minister (5). Der 'Nepali Congress' (NC) stellt in der Drei-Parteienregierung 28 Kabinettsmitglieder, die Koalitionspartner 'Rashtriya Prajatantra Party' (RPP) und 'Nepal Sadbhavana Party' (NSP) haben 17 beziehungsweise zwei Kabinettsmitglieder. Die RPP ist jedoch mit 15 der 27 Ministerposten stärker vertreten, während der 'Congress' 13 der 15 Staatsminister sowie alle stellvertretenden Minister stellt.

Nach der Kabinettsreform legte der frühere 'Congress'-Präsident Krishna Prasad Bhattarai sein Amt im Zentralkomitee der 'Congress'-Partei nieder. Nach Informationen aus der Partei trat Bhattarai zurück, da der Parteipräsident, Girija Prasad Koirala, Vertreter einer Anti-Koirala-Fraktion, die 'Group of 36', ausgegrenzt haben soll. Diese Gruppe wurde nach 36 'Congress'-Mitgliedern benannt, die 1994 den Rücktritt des eigenen Premierministers, Koirala, auslösten, dem sie die Federführung für die Niederlage Bhattarais bei einer Nachwahl in Kathmandu vorwarfen.

Informationsprojekt Naher und Mittlerer Osten

**inamo**

Winter 1997

## Medienmacht – Medienkontrolle

12

*Husayn Amin:* Hintergrund u. Entwicklung des ägyptischen Satellitenfernsehens

*T. Scheffler:* Fernsehmonopole im Libanon „In the Saudi pocket“/Saudische Medienimperien

*Ahmad Izzaddin:* Der Kampf gegen das ägyptische Pressegesetz

*Oliver Wils:* Jordanien: Demokratisierung bei eingeschränkter Pressefreiheit?

*Ghania Muffog:* Journalisten in Algerien

*Israel Shahak:* Israel: Journalisten gegen die Militärzensur

Aids in Marokko – Industriekammerwahlen in Damaskus – Abschiebung von Kurden in den Irak – Jemen: Schwierige Einheit u. a.

Zu bestellen bei:  
INAMO, PF 3613, 90018 Nürnberg

## Das neue Kabinett

### Premierminister

1. Surya Bahadur Thapa

### Minister

2. Khum Bahadur Khadka
3. Rabindra Nath Sharma
4. Balaram Gharti Magar
5. Pashupati Shamsher JBR
6. Dr. Prakash Chandra Lohani
7. Bijaya Kumar Gachshhadar
8. Phattesingh Tharu
9. Kamal Thapa
10. Gajendra Narayan Singh
11. Buddhiman Tamang
12. Prakash Man Singh
13. Ramkrishna Acharya
14. Sharatsingh Bhandari
15. Moti Prasad Pahadi
16. Sarbendranath Shekla
17. Prem Bahadur Bhandari
18. Rajiv Parajuli
19. Rambilas Yadav
20. Shanti Shamsher Rana
21. Mahendra Raya
22. Hridayesh Tripathy
23. Mahantha Thakur
24. Siddharraj Ojha
25. Palten Gurung
26. K.B. Gurung
27. Bipin Koirala

### Staatsminister

28. Padmanarayan Chaudhary
29. Shivraj Subedi
30. Frau Mina Pandey
31. Rewati Prasad Bhusal
32. Mani Lama
33. Bishnu Bikram Thapa
34. Bhakta Bahadur Rokaya
35. Mirza Dilsad Begg
36. Naresh Bahadur Singh
37. Rajendra Bahadur Shaba
38. Mahendra Yadav
39. Kamalesh Sharma
40. Ram Bahadur Gurung
41. Braja Kishore Singh
42. Jaya Prakash Gupta

### Stellvertretende Minister

43. Ramjanam Chaudhary
44. Surendra Hama
45. Mohammad Aftab Alam
46. Shushilam Sherchan
47. Keshav Bahadur Chand

Inneres  
Finanzen  
Wohnungsbau  
Wassernutzung  
Landwirtschaft  
Arbeit und Transport  
Verteidigung  
Auswärtige Angelegenheiten  
Ländliche Entwicklung  
Landreformen  
Umwelt und Bevölkerung  
ohne Portefeuille  
Jugend, Sport und Kultur  
Versorgung  
Büro des Premierministers  
ohne Portefeuille  
Forschung und Technologie  
Handel  
ohne Portefeuille  
ohne Portefeuille  
Wald- und Bodenerhaltung  
Information und Kommunikation  
Justiz  
Arbeit  
Bildung  
Gesundheit

Industrie  
Verwaltung  
Frauen und Wohlfahrt  
Tourismus und zivile Luftfahrt  
Parlamentsangelegenheiten  
Landwirtschaft  
Wald- und Bodenerhaltung  
Wohnungsbau  
- Jugend, Sport und Kultur  
Bildung  
Inneres  
Arbeit und Transport  
Haushalt  
Gesundheit  
Information und Kommunikation

Verwaltung  
Industrie  
Arbeit  
Tourismus und zivile Luftfahrt  
Frauen und Wohlfahrt